

FÜR EURE
ZIELE GEMACHT



 brielmaier





Bereit für Abenteuer

BRIELMAIER MOTORMÄHER GMBH

ST. ANTÖNIEN, GRAUBÜNDEN



Wir wollen die Besten sein

LIEBE BRIELMAIER-FREUNDE,

als ich Anfang der 1990er-Jahre begann, Motormäher zu konstruieren, hatte ich einen ziemlich ehrgeizigen Anspruch: Ich wollte der Beste sein. Für mich hieß das, Lösungen zu entwickeln, die absolut alltagstauglich und zugleich technologisch immer mindestens einen Schritt voraus sein sollten. Dass ich dabei skeptisch beäugt, vielleicht sogar belächelt wurde, war unvermeidlich – dies erlebt Jeder, der Neuland betritt. Umso wichtiger war es für mich, stets einen ganz engen Austausch mit unseren Kunden zu pflegen. Ich bin überzeugt: Nur dank dieser Verbindung ist unser vergleichsweise kleines Unternehmen heute das, was es ist: der Innovationsführer in einer wachsenden Nische.

Dank der Mehrheitsbeteiligung der Rapid Gruppe haben wir nun die Chance, unsere Marktposition mit dem Brielmaier Motormäher systematisch auszubauen. Eines bleibt dabei unverändert: Wir werden auch künftig unser Bestes geben, um die Besten zu sein.

Herzlich, Euer

Martin Brielmaier



SO FING ES AN: MITTE DER 1980ER JAHRE STELLTE MARTIN BRIELMAIERS UNTERNEHMEN BLECHTEILE FÜR JOSEF BRIELMAIERS „RASANT“-MOTORMÄHER HER. VERWANDT WAREN DIE BEIDEN NICHT.

6 Große Vorteile

- 1) Breiten 1 m und 1,25 m einstellbar
- 2) Leichteste und kleinste Motorpumpe
- 3) 50 cm lange Schneekette
- 4) Doppelschneekette, 100° Drehbar
- 5) Wechseln der Schneekette in unter 5 Minuten ohne Werkzeug!

JOSEF BRIELMAIER 70 FRIEDRICHSHAFEN a.B. 487 2101 10000 BACHHOFEN



BLAUES BLUT: AUCH PRINCE CHARLES ZÄHLT ZU DEN KUNDEN DES HAUSES. LINKS IM BILD: GRÜNDER MARTIN BRIELMAIER.

Wer die Zukunft meistern will, braucht ein solides Fundament. Und das haben Martin Brielmaier und sein Team in den vergangenen Jahrzehnten eindrucksvoll gelegt. Deshalb blicken wir voller Zuversicht nach vorn. Themen wie der Klimawandel und der Artenschutz stellen im Verbund mit gesetzlichen Vorgaben und dem Strukturwandel der Landwirtschaft unsere Kunden und uns vor neue Herausforderungen. Gleichzeitig entstehen neue Chancen: durch die Digitalisierung etwa oder das autonome Fahren.

»Wir werden unsere Kunden auch zukünftig konsequent in den Fokus stellen«

Brielmaier überzeugt Kunden aus immer mehr Einsatzgebieten und Ländern. Dies zeigt, welches Potenzial in einer nach wie vor einzigartigen Produktpalette steckt. Wir wissen auch, dass wir dieses Potenzial nur ausschöpfen können, wenn wir die wichtigste Brielmaier-Tradition wahren – und unsere Kunden auch künftig konsequent in den Fokus stellen.

Euer

Philipp Hüttl



Sie schreiben unsere Geschichten

BRIELMAIER-KUNDEN BERICHTEN AUS IHREM ALLTAG -
DER ZIEMLICH ABENTEUERLICH SEIN KANN



Die Forscherin

Christine Bajohr aus Sibratshofen im Allgäu engagiert sich mit ihrem Mann schon länger für eine nachhaltige Landwirtschaft. Im maßgeblich von der EU geförderten Projekt „KUHproKLIMA“ setzen sie gemeinsam mit sieben anderen Milchviehbetrieben jetzt noch konsequenter auf ein ganzheitliches Management. „Der Brielmaier passt perfekt zu unserem Ökosystem“, sagt sie. „Wenn schon mähen, dann so.“

GRÜNLANDWIRTSCHAFT



Der Saubermacher

Fernverkehr in Russland: Das kann auch heute noch ein Abenteuer sein. Doch die Regierung investiert massiv in neue Autobahnstrecken. Angesichts der gewaltigen Flächen zählt beim Mähen der Böschungen vor allem Tempo. „Und Brielmaier bietet die einzig effektive Technologie für schnelles Mähen am Hang“, sagt Kirill Panteleyev von Intelsteel aus St. Petersburg.



KOMMUNALE AUFGABEN

BERGLANDWIRTSCHAFT



Der Gipfelstürmer

So schön, so felsig, so steil: Die Göschenalp im Schweizer Kanton Uri ist ein Ort der Extreme. Für das „Geissenparadies“ mäht Christian Näf an Hängen, die sonst nur seine Ziegen erklimmen. Dafür braucht er Technik der Extraklasse. „Mit meinem Brielmaier kann ich fast senkrecht hoch fahren“, freut er sich.



Der Mann im Moor

Feuchtwiesen und Moore sind Paradiese für seltene Arten und entsprechend anspruchsvoll in der Pflege. Etwa 200 Hektar Fläche betreuen Agraringenieur Claus-Peter Nebendahl und sein Team in Ostholstein. Seine beiden Motormäher aus Süddeutschland hält er mit Blick auf eine naturschonende Mahd für „konkurrenzlos“.



FEUCHTWIESEN & LANDSCHAFTSPFLEGE

 **brielmaier**

In jedem Gelände zu Hause - jeden Tag



DER GIPFELSTÜRMER

Christian Näf liebt die Extreme

So schön, so felsig, so steil: Die Göscheneralp im Schweizer Kanton Uri ist ein Ort der Extreme. Im Sommer zieht sie die Touristen in Scharen an, im Winter schaffen es nur noch Spezialfahrzeuge auf 1.600 Meter Höhe. Und die Ziegen, versteht sich. „Für meine Geissen ist das hier ein Paradies“ schwärmt Christian Näf. Für ihn gilt das genauso.

Seit er als kleiner Junge die Ferien hier verbrachte, war die Göscheneralp sein Sehnsuchtsort. Als ausgebildeter Landwirt pachtete er mit 21 Jahren den Betrieb, der heute in den Sommermonaten gut 250 Tiere zählt. 2017 kaufte er ihn, mit Hilfe der damals größten Crowdfunding-Kampagne in der Geschichte der Schweizer Landwirtschaft. Hat er niemals Angst gehabt, dass sein Traum platzen könnte? „Angst wäre hier oben ein schlechter Ratgeber“, lacht Christian Näf.

Das gilt auch fürs Mähen. Im Sommer nutzen er, seine Frau Lydia und das Saisonpersonal jeden schönen Tag für die Heuernte, immer auf der Hut vor plötzlichen Wetterumschwüngen. Außerdem bewirtschaftet das Paar Europas größten Naturschutzdamm, den Göscheneralpsee. 155 Meter hoch ragt der Damm in die Höhe, und als er gebaut wurde, war nicht vorgesehen, dass ihn jemals jemand mähen würde. Entsprechend steinig ist das Terrain. Auf Fotos von oben sieht Christian Näf aus wie ein weiterer Stein – das lehrt Demut.



»Man kann mit einem Brielmaier fast senkrecht hochfahren, wenn man sich traut«

Christian Näf
LANDWIRT, GÖSCHENERALP





Dem Himmel nah

HOCH, HÖHER, BRIELMAIER: CHRISTAN NÄF ARBEITET AUF BIS ZU 1.900 METERN



Dies gilt erst recht für seine „Wildheu-Plangg (fläche)“. Dazu muss er nochmals 300 Meter in die Höhe, durch eine knapp drei Meter breite Schneise mit Steinplatten. Den Steigungswinkel hat er nicht gemessen, aber eines weiß er: „Man kann mit einem Brielmaier fast senkrecht hochfahren, wenn man sich traut.“ Und von der Wendigkeit her sei sein „Brieli“ so etwas wie die Ziege unter den Mähern. „Das hat schon Deluxe-Komfort.“

Bleibt nur die Frage, was die Ziegen wohl denken, wenn sie ihren Chef dort oben mit seiner silber-blauen Maschine sehen. „Das“, sagt Christian Näf und lacht einmal mehr, „frage ich mich auch.“



WO SELBST DER STEINBOCK NEIDVOLL AUFBLICKT

Dank ihres einzigartigen Queraufbaus und des hohen Kippwinkels bieten Brielmaier-Maschinen am Hang eine perfekte Balance und ein Maximum an Sicherheit. Die Aluminiumkonstruktion sorgt für geringes Gewicht und hohe Stabilität. Die innovativen Stachelräder mit patentierten Aushalsungen, die Vielfalt an Raddurchmessern und -breiten sowie das breite Angebot an Anbaugeräten ermöglichen eine perfekte Abstimmung auf jede Einsatzmöglichkeit.



- Einen Film über das Leben im Geissenparadies finden Sie auf unserem You Tube-Kanal. Scannen Sie dazu einfach den QR-Code links.
- www.geissenparadies.ch



VORTEILE IM ÜBERBLICK

- Einzigartiger Queraufbau für perfekte Balance – keine Verschiebung der Achse am Hang notwendig
- Maximale Hangstabilität und im Vergleich sehr hoher Kippwinkel
- Geringes Gewicht
- Innovative, perfekt auf die Einsatzbedingungen abgestimmte Stachelräder aus Alu mit patentierten Aushalsungen



DIE FORSCHERIN

Christine Bajohr macht ihren Betrieb klimafest

Man darf Christine Bajohr getrost als Radikale bezeichnen. Radikal heißt schließlich „zu den Wurzeln“, und darum geht es der Landwirtin aus Sibratshofen buchstäblich: Sie will die Qualität ihres Bodens grundlegend verbessern – insbesondere dessen Fähigkeit, Wasser zu speichern. Denn der Klimawandel ist auch im Oberallgäu längst Realität. Das zeigt sich an den zunehmenden Extremwetterlagen, die insbesondere an den exponierten Steilhängen Spuren hinterlassen. Der radikale Lösungsansatz: „Wir verstehen unseren Hof nicht mehr nur als Betrieb, sondern als ganzheitliches Ökosystem, dessen Funktionen wir regenerieren wollen.“

Die Bajohrs engagieren sich schon lange für eine nachhaltige Landwirtschaft und wurden dafür mit dem Bayerischen Klimapreis ausgezeichnet. Im maßgeblich von der EU geförderten Forschungsprojekt „KUHProKLIMA“ gehen sie gemeinsam mit sieben weiteren Milchviehbetrieben sowie einem Forscherteam nun noch weiter. Konsequenter denn je setzen sie auf das „Holistic Planned Grazing-Management“, das von dem aus Zimbabwe stammenden Ökologen und Farmer Allan Savory entwickelt wurde.

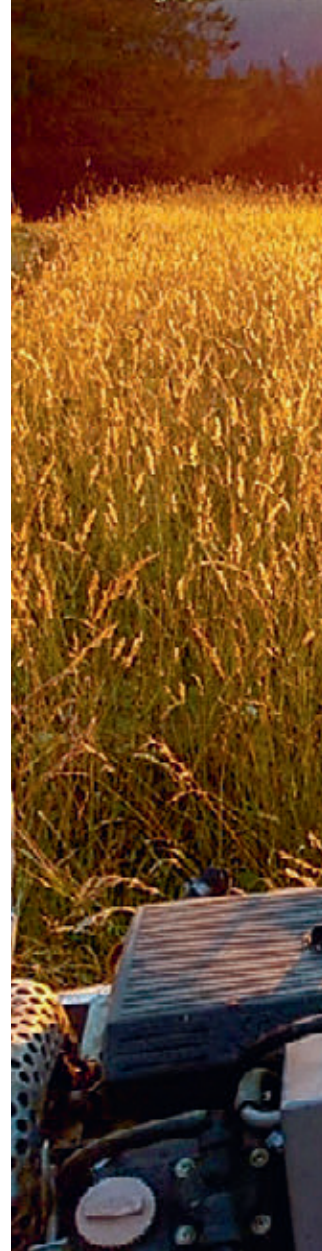
Das Projekt verfolgt drei Teilstrategien: die Analyse und Förderung des Bodenlebens, eine Landplanung, die systematisch alle Ressourcen nutzt und die Biodiversität erhöht, und nicht zuletzt ein anderes Weidemanagement. Die Kühe werden dabei als hochspezialisierte Mitarbeiterinnen eingesetzt. Wie in der Natur weidet die Herde eng zusammen auf verhältnismäßig kleinen Parzellen, aber nur für kurze Zeit. So wird das Gras nicht ganz abgefressen und hat mehr Zeit zur Erholung. Die Investition in Resilienz soll sich mittelfristig auch ökonomisch auszahlen: „Unterm Strich bleibt mehr für uns, und dieses Prinzip kann auch bei wesentlich größeren Betrieben funktionieren“, ist Christine Bajohr überzeugt.



»Der Brielmaier passt perfekt zu unserem Ökosystem – wenn schon mähen, dann so«

Christine Bajohr

LANDWIRTIN UND PROJEKTLITERIN, SIBRATSHOFEN



Näher am Naturzustand

SCHÖNER MÄHEN: EIN BRIELMAIER MIT 3,5-METER-MÄHWERK IN DER ALLGÄUER MORGENSONNE.

Auch das Mähverhalten haben die Bajohrs in den vergangenen Jahren grundlegend verändert. „Beim Mähen kann man viel falsch machen“, weiß Christine Bajohr heute, und eine häufige Mahd mit schweren Geräten, die den Boden verdichtet, könne man sich nur leisten, wenn es genug regnet. „Weniger ist mehr“, lautet dagegen die Devise auf dem KugelSüdhangHof. Der Traktor bleibt die meiste Zeit im Schuppen, die 22 Hektar Fläche werden maximal zweimal jährlich und ausschließlich mit dem Brielmaier gemäht – mit Hilfe der Hochschnittkufen sogar noch etwas schonender. Zusätzlich werden die Flächen zwei bis drei Mal pro Saison beweidet.

An die Kaufentscheidung kann sich Christine Bajohr noch gut erinnern: „Wenn ich hier mähen soll, brauche

ich etwas Gescheites“, hatte sie ihrem Mann erklärt, und der, ein gelernter Karosseriebauer, schaute ebenfalls ganz genau hin. „Auf Anhieb gut zurechtgekommen“ sei sie mit dem Gerät, auch der kulante und schnelle Service sei ein wichtiges Argument. Ganz ohne Technik geht es auf dem KugelSüdhangHof auch in Zukunft nicht. „Aber wenn schon mähen, dann so“, findet Christine Bajohr. „Denn wer einen gesunden Boden haben will, muss auf den Bedarf der Pflanzen und des Bodenlebens Rücksicht nehmen.“ Und auch wenn es radikal klingt: Vielleicht wird man sich eines Tages an die großen Maschinen als die Dinosaurier der Landwirtschaft erinnern.



BODENSCHONEND



Große Reifen, wenig Gewicht: Kein Mäher schont den Boden so wie ein Brielmaier. Die Doppelmessertechnik sorgt für besseren und schnelleren Wiederaufwuchs und schont außerdem Kleinst- und Kleinlebewesen. Arbeitsbreiten von bis zu 6,00 Meter ermöglichen ein besonders effizientes Arbeiten auf großen Flächen.





VORTEILE IM ÜBERBLICK

- Nachhaltige und trotzdem schlagkräftige Technik
- Maximale Bodenschonung durch große Bereifungen und wenig Gewicht
- Vielfältige Einsatzmöglichkeiten
- Große Arbeitsbreiten von bis zu 6,00 Metern
- Komfortables Handling, optional mit Mitfahrgelegenheit und Funkfernsteuerung
- In Verbindung mit Twister und Multi-Twister extrem schonende und hochwertige Futteraufnahme



WEITERE INFORMATIONEN

- www.kuhproklima.de
- www.kugelsüdhanghof.de

Scannen Sie den QR-Code und sehen Sie einen Film mit Christine Bajohr.





DER MANN IM MOOR

Claus-Peter Nebendahl kämpft für die Symbiose von Mensch und Natur

Dass wir von einem direkten Bezug zur Natur profitieren – das war für Claus-Peter Nebendahl schon immer klar. Sein Vater war Landwirt, und in dem kleinen Dorf in Ostholstein, in dem er aufwuchs, spielte sich das Leben zumeist draußen ab. Im Rahmen des Studiums zum Diplom-Agraringenieur setzte er sich den Schwerpunkt Landschaftsökologie – in den 1980er-Jahren eine exotische Wahl. Seit 1991 arbeitet er in der Landschaftspflege – und versteht Nachhaltigkeit immer auch sozial.

Seit jeher nämlich verknüpft Nebendahl sein ökologisches Engagement mit sozialer Arbeit. Waren es früher Langzeitarbeitslose, so gibt Nebendahl heute als Geschäftsführer der Werkstatt für Arbeit, Landschaft und Kultur, kurz WALK, Menschen mit Behinderungen einen sozialversicherungspflichtigen Arbeitsplatz. 14 Mitarbeiter hat die WALK, die mit ihren Naturschutzdienstleistungen einen eigenen Fachbereich unter dem Dach der Ostholsteiner Dienstleistungsgesellschaft (OHDG) bildet. „Wenn solche Menschen das Gefühl haben, gebraucht zu werden, und sich dann auch noch in der Natur bewegen können – das wirkt einfach. Da muss man nicht mehr viel tun“, erzählt Nebendahl, der auch ausgebildeter Naturcoach ist.

Zu den Kunden der WALK zählen unter anderem Landkreise sowie Naturschutzstiftungen und -verbände. Eine besondere Herausforderung stellt dabei die Pflege von Feuchtwiesen und Mooren dar – Paradiese für seltene Arten und entsprechend anspruchsvoll in der Pflege. Etwa 150 Hektar Fläche sind jährlich zu mähen, meist kleinräumig, zum Teil sehr schwer befahrbar. Auf der Suche nach Spezialgerät dafür wurde Nebendahl im äußersten Süden der Republik fündig. „Wenn es um die naturschonende Mahd von nassen Feuchtwiesen und Mooren geht, sind die Brielmaier konkurrenzlos“, sagt er. Neben der Bodenschonung ist es vor allem die Bedienbarkeit, mit der ihn seine beiden Maschinen überzeugen. „Wenn plötzlich eine Ringelnatter vorm Mähwerk auftaucht, muss man reagieren können. Auf einer Mähraupe geht das nicht.“



*»In nassen Feuchtwiesen und Mooren sind
die Brielmaier konkurrenzlos«*

Claus-Peter Nebendahl
GESCHÄFTSFÜHRER WALK, DANNAU



Gelebter Naturschutz



DAS TEAM DER WALK GMBH PFLEGT IN OSTHOLSTEIN FEUCHTWIESEN UND MOORFLÄCHEN

Für Nebendahl ist die Pflege der Biotope Berufung, aber auch Schwerarbeit. 14 Kilometer legt jeder Mitarbeiter im Schnitt pro Tag zurück. Genau für solche Einsatzgebiete hat Brialmaier optionale Mitfahrgelegenheiten oder eine Funkfernsteuerung im Angebot. Für Claus-Peter Nebendahl steht fest: Insbesondere Moore haben noch ein enormes Potenzial. Schließlich sind sie die bedeutendsten Kohlenstoffspeicher des Planeten, binden sechs Mal mehr Co2 als Wälder. In Deutschland bedeckten sie einst über vier Prozent der Fläche. Heute sind 95 Prozent geschädigt

oder entwässert. Doch es tut sich was: Immer mehr Moorflächen werden wiedervernässt und ökologisch verträglich genutzt. Ein traditionelles Beispiel für diese „Paludi-Kultur“ ist das Schilf für das Dachreet, das so typisch für die Häuser Norddeutschlands ist, künftig könnten es Biomasse oder innovative Baustoffe sein. „Das ist ein absolutes Zukunftsthema“, schwärmt Nebendahl. Und dafür braucht es Maschinen, die klimafreundlich und wirtschaftlich sind – und sensible Böden streicheln.

➤ www.walk-natur.de



SUPERSANFT

Dank großdimensionierter Räder und des geringen, ideal verteilten Gewichts arbeiten Brielmaier-Mäher nicht nur extrem bodenschonend, sondern schützen auch Flora und Fauna. In Verbindung mit der Doppelmessertechnik, dem niedrigen Verbrauch und optional erhältlichen Hochschnittkufen sowie dem Multi-Twister ist eine herausragend umweltfreundliche Mahd möglich. Die hohe Hektarleistung macht Brielmaier auch in wirtschaftlicher Hinsicht zu einer effizienten Wahl.

VORTEILE IM ÜBERBLICK

- Leichte und kompakte, aber dennoch schlagkräftige Maschine
- Große Raddurchmesser (620 mm) für minimalen Bodendruck
- Doppelmessertechnik schützt Flora und Fauna
- Komfortables Handling mit Mitfahrgelegenheit und Funkfernsteuerung
- Schonendes Sammeln von Erntegut mit Multi-Twister





SELBST BEI EXTREMER NÄSSE ARBEITET DER BRIELMAIER ZUVERLÄSSIG UND EFFIZIENT.

Die Salzwiesen an Deutschlands Küsten bilden eine einzigartige Landschaft. Ein Mix aus Wasser und Land. Hier brüten noch Kiebitze, Rotschenkel und andere bedrohte Vogelarten. Doch die Pflege wird immer komplizierter. „Aufgrund der wärmeren Winter wächst das Gras mittlerweile das ganze Jahr und öfter auftretende Hochwasser erschweren die Beweidung“, erklärt Christian Schröder, Projektleiter Stiftung Umwelt und Naturschutz Mecklenburg-Vorpommern. Zum Erhalt der Wiesen ist ein Pflegeschnitt unabdingbar. Für die amphibischen Zustände braucht es eine Technik, die bei jeder Witterung und jedem Wasserstand funktioniert. Schröders Wahl für die Vogelschutzinsel Görmitz bei Usedom ist ein Brielmaier – damit noch weitere seltene Arten an die Ostsee zurückkehren.

➤ www.stiftung-naturschutz-mv.de



DER SAUBERMACHER

Kirill Panteleyev mäht an Russlands Straßen

Fernverkehr in Russland: Das kann auch heute noch ein Abenteuer sein. Doch es bewegt sich was: Massiv investiert die Regierung in neue Autobahnstrecken und Verbindungsstraßen, um Handelswege zu erschließen und die chronisch staugeplagten Metropolen zu entlasten. Und wie immer bei Infrastrukturprojekten im flächenmäßig größten Land der Erde sind die Dimensionen gewaltig: Der Ausbau der Federalna Magistral zum Beispiel, die Moskau und Wladiwostok im Osten Sibiriens verbindet und erst 2010 durchgehend asphaltiert wurde, umfasst eine Länge von 9.500 Kilometern.

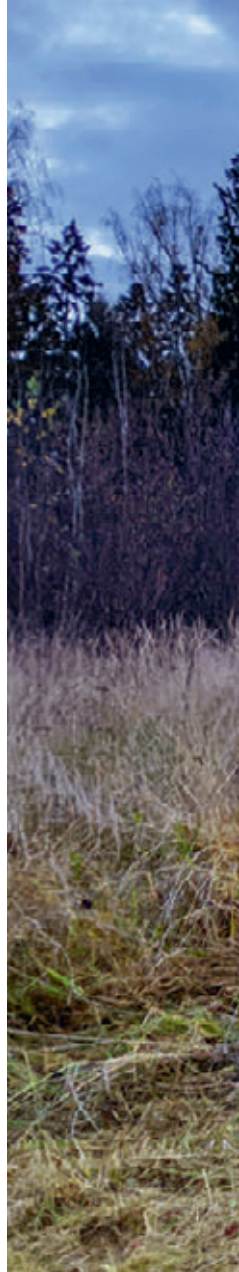
„Brielmaier ist zum richtigen Zeitpunkt in Russland“, sagt Kirill Panteleyev, Geschäftsführer bei Intelsteel, der als Importeur nicht nur die Russische Föderation mit Maschinen *made in Germany* beliefert, sondern auch die angrenzenden Länder. Zu den Kunden des Unternehmens, das seinen Hauptsitz in St.Petersburg hat, zählen Institutionen wie Wasserkraftwerke sowie Lohnunternehmer, vor allem aber Straßen- und Autobahnmeistereien. „Ihnen fehlen schlicht die Kapazitäten“, erzählt Panteleyev. „Weder die vorhandene Technik noch die Manpower reichen für die wachsenden Aufgaben aus.“ Die russische Regierung treibt nämlich nicht nur den Ausbau der Straßen voran, sondern hat auch neue, strenge Anforderungen im Hinblick auf Brandschutz und Ästhetik der Straßen erlassen – und die Strafen für nicht gemähte Streckenabschnitte der oft privat betriebenen Strecken sind empfindlich.



»Brielmaier bietet die einzig effektive Technologie für schnelles Mähen am Hang«

Kirill Panteleyev

GESCHÄFTSFÜHRER INTELSTEEL, ST.PETERSBURG





Dawai, Dawai!

IM KOMMUNALEN BEREICH GIBT ES IN RUSSLAND VIELE ANSPRUCHSVOLLE EINSATZGEBIETE

Die Anforderungen an das Mähen russischer Straßenböschungen sind vielfältig: Manchmal ist das Gelände sehr steil, manchmal äußerst sumpfig, und die Bodenbeschaffenheit reicht von sandig bis steinig. In russischen Wintern ist manchmal auch die Schneefräse gefragt. Für Panteleyev steht fest: „Brielmaier bietet die einzig effektive Technologie für schnelles Mähen am Hang.“

Viele Interessenten konnten sich anfangs kaum vorstellen, dass eine einzige Grundmaschine die vielen unterschiedlichen Anforderungen erfüllen kann. Umso mehr ist Panteleyev auf Russlands Straßen unterwegs, um die Leistungsfähigkeit der Maschinen zu demonstrieren. Und wenn seine Kollegen und er dann vorführen, dass ein Motormäher mit einem Bruchteil des

Verbrauchs die gleiche Leistungsfähigkeit wie ein Traktor haben kann, mittels Funkfernsteuerung oder der Mit-fahrgelegenheit komfortabel und sicher zu bedienen ist und dank seiner Transportfähigkeit viel schneller seinen Einsatzort wechseln kann, erntet er manchmal wahre „Begeisterungstürme“.

Seine Kunden überrascht er damit regelmäßig. So war es vor einiger Zeit auf der Travida-Strecke, einer vierspurigen Autobahn auf der Krim. Dreimal müssen die Hänge der Hochgeschwindigkeitsstrecke pro Jahr gemäht werden, und das mit einer Produktivität von bis zu einem Hektar pro Stunde. Denn die Dimensionen des Gebiets sind auch hier typisch russisch: mehr als 2.000 Hektar.

SCHNELL UND SICHER



Auf Sicherheit legen wir traditionell Wert: Bereits seit 2007 ist für alle Brielmaier-Maschinen eine Funkfernsteuerung mit bis zu 300 Meter Reichweite erhältlich. Für Komfort bürden ergonomische Bedienelemente sowie die optionale Mitfahrgelegenheit. Die hohe Hektarleistung bei sehr geringem Verbrauch und Gewicht sorgt für maximale Effizienz. Und mit Hilfe vieler Anbaugeräte und Bereifungsvarianten sind Kommunen mit einem Brielmaier für alle Aufgaben gerüstet.





VORTEILE IM ÜBERBLICK

- Hoher Komfort und Sicherheit durch ergonomische Bedienelemente und Mitfahrgelegenheit
- Funkfernbedienung mit Reichweite von bis zu 300 Metern
- Große Auswahl an Anbaugeräten und Reifenvarianten
- Flexibler Einsatz und leicht zu transportieren
- Leistungsstark, aber kraftstoffsparend

DER BESTE MOTORMÄHER DER WELT

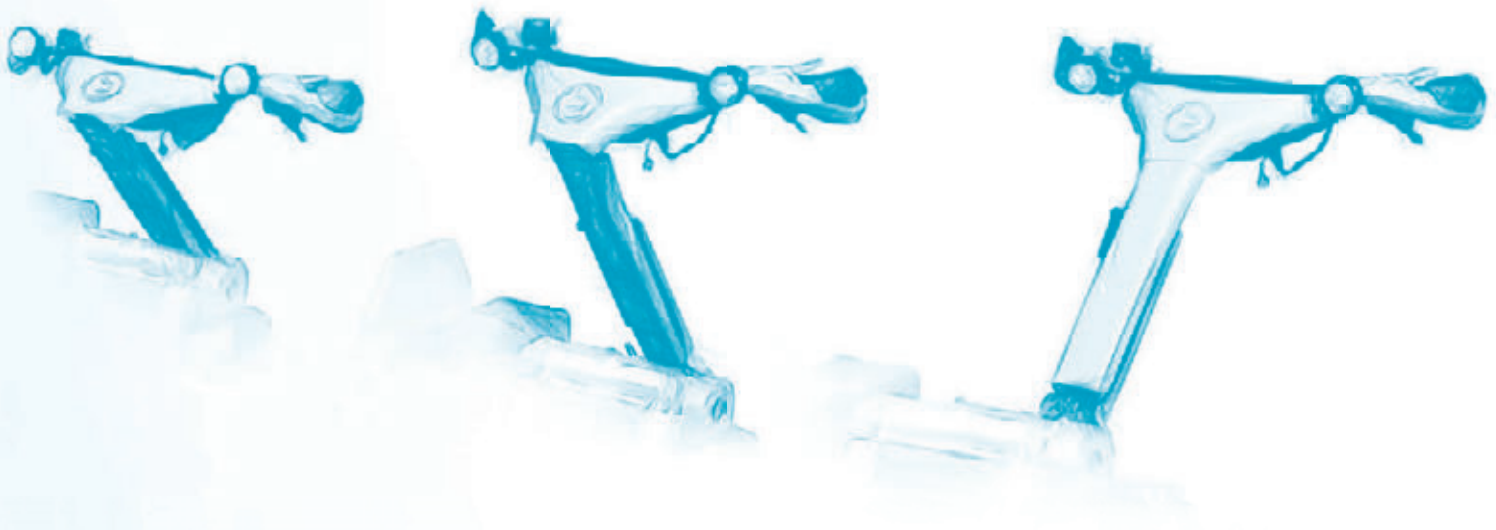
DER BRIELMAIER 2022



MAXIMALER KOMFORT

Der neu entwickelte Teleskopenker ist 3-fach verstellbar und bis zu 30 cm stufenlos ausziehbar.

- Verbessertes Handling
- Leichtes Ausheben von schweren Anbaugeräten
- Ergonomische Einstellungen für jede Körpergröße beim Mitfahren und Hinterherlaufen möglich



PRAKTISCH SICHER



ABSTELLSTÜTZE

- Sicheres Abstellen der Maschine ohne Anbaugerät



TRITTBRETT

- in Kombination m. verstellbarem Teleskopenker jederzeit komfortable Fahrerposition



LED FUSSRAUM AUSLEUCHTUNG

- Ausleuchtung des Fußraums
Komfort und Sicherheit bei Dunkelheit

DAS HERZSTÜCK

Alle Brielmaier-Mäher verwenden das gleiche Chassis, die gleichen Radnabenmotoren, die gleiche Hydraulik, die gleiche Bedieneinheit. Ein tiefer Schwerpunkt und der einzigartige kompakte Queraufbau der Maschine sorgt für optimales Handling – für leichtes, sicheres und effizientes Arbeiten.



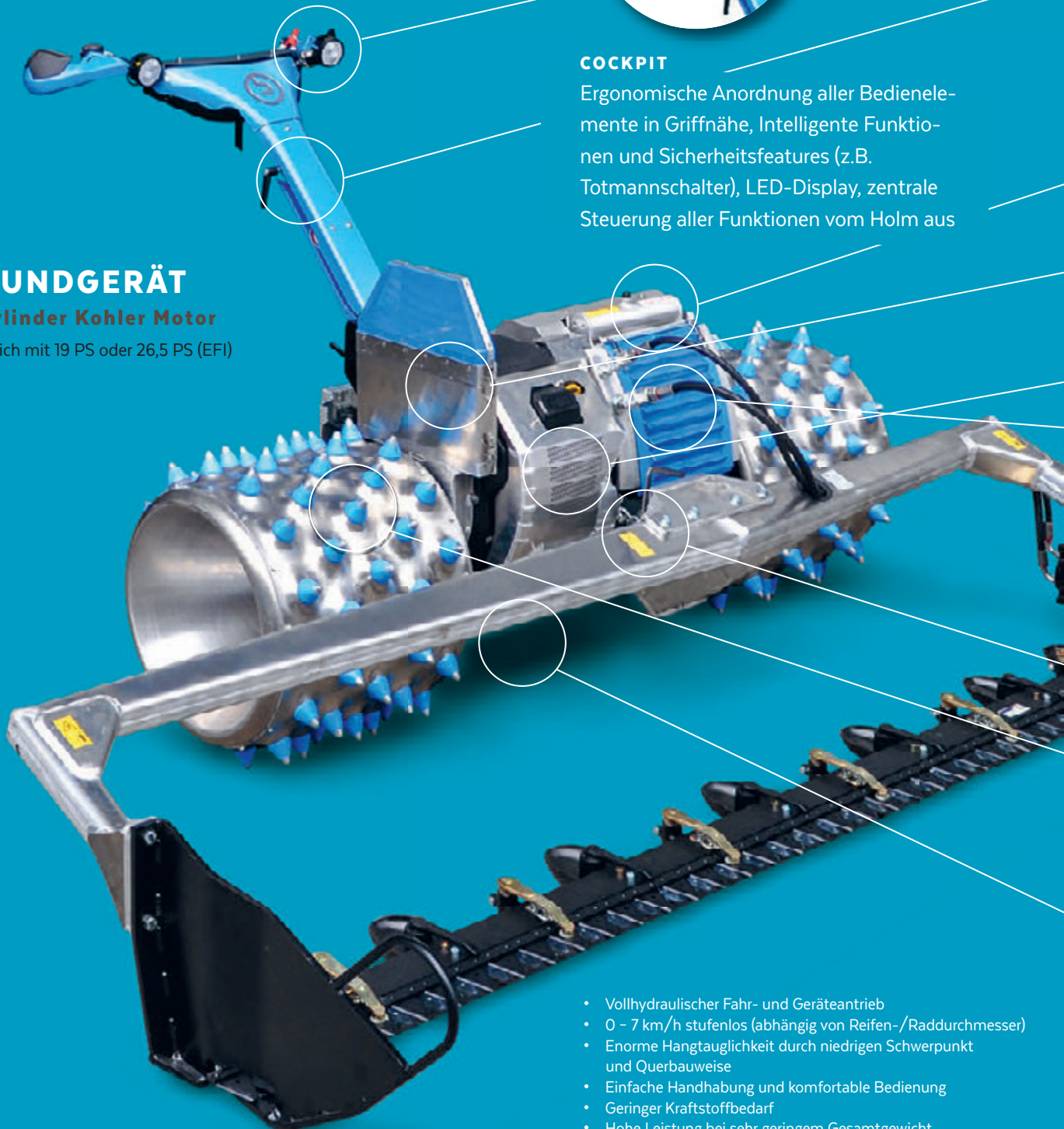
COCKPIT

Ergonomische Anordnung aller Bedienelemente in Griffnähe, Intelligente Funktionen und Sicherheitsfeatures (z.B. Totmannschalter), LED-Display, zentrale Steuerung aller Funktionen vom Holm aus

GRUNDGERÄT

2-Zylinder Kohler Motor

erhältlich mit 19 PS oder 26,5 PS (EFI)



- Vollhydraulischer Fahr- und Geräteantrieb
- 0 - 7 km/h stufenlos (abhängig von Reifen-/Raddurchmesser)
- Enorme Hangtauglichkeit durch niedrigen Schwerpunkt und Querbauweise
- Einfache Handhabung und komfortable Bedienung
- Geringer Kraftstoffbedarf
- Hohe Leistung bei sehr geringem Gesamtgewicht
- Fernbedienung per Funk möglich

**TELESKOPLENKER**

Neu entwickelter Teleskoplenker inklusive Fußraumbeleuchtung

**AUSPUFF**

Aktiv gekühlter Auspuff

**LUFTANSAUGUNG**

Erfolgt im schmutzfreien Bereich (optional Ansaugkasten-Erhöhung möglich)

**SCHUTZABDECKUNG FRONT**

gegen Verschmutzung

**ÖLKÜHLER**

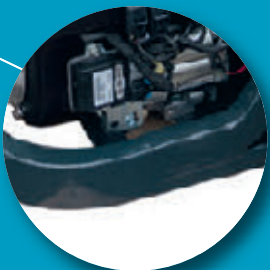
Großer und leistungsstarker Ölkühler

**SCHNELLVERSCHLUSS**

Werkzeugloses Schnellwechselsystem zum flexiblen Gerätetausch

**UMKEHRLÜFTER**

Bläst alle sieben Minuten den Kühler frei

**CHASSIS**

Stabiles Stahlchassis

**BREMSEN**

Hydraulische Bremszylinder

OPTIONEN FÜR GRUNDGERÄTE

Du willst deinen Brielmaier individuell konfigurieren?
Mit den optionalen Erweiterungen machst du dein Grundgerät noch komfortabler, sicherer und effizienter.



FERNBEDIENUNG

- Komfortable Bedienung aller wichtigen Funktionen per Funk
- Reichweite bis zu 300 m (je nach Gelände und Position)
- zusätzliches Stützrad gegen Kippen am Hang



BELEUCHTUNG

- 2 LED Scheinwerfer auf Magnetplatte / Magnethalterung
- einfach abnehmbar, Montage auf der Lenkerstange



TRITTBRETT

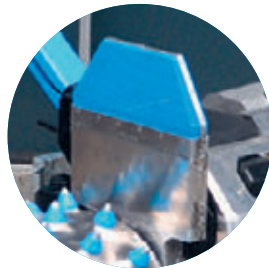
- Komfortable Mitfahrgelegenheit
- Robust, stabil, bei Nichtgebrauch hochklappbar
- keine Einschränkung der Bodenfreiheit





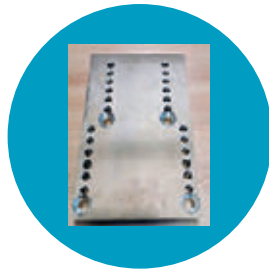
SCHUTZEINRICHTUNGEN

- Unterfahrerschutz schützt Tank und Bauteile von unten vor Wurzeln, Baumstümpfen, Geröll und Steinen
- für sensible Bauteile wie Benzinpumpe: Abdeckung zum Schutz vor Beschädigung oder Abrieb
- Griffschutz: Schutz der Hände und exponierter Bedienelemente



ANSAUGKASTEN ERHÖHUNG

- Bei starker Schmutzbelastung Erhöhung des Ansaugbereichs



ADAPTERPLATTE ANBAUGERÄTE

- Optionale Adapter- / Zwischenplatte geräte-seitig für mehr Flexibilität in der Anbauhöhe
- Beim Einsatz von Stachelwalzen mit großem Durchmesser muss die Anbauplatte am Anbaugerät nach oben versetzt werden (Verstellung nach oben)
- Beim Einsatz von Mähwerkserhöhungen bzw. Rahmenverlängerungen muss die Anbauplatte am Anbaugerät nach unten versetzt werden (Verstellung nach unten)



VENTILE

- Serienmäßig ist ein Druckregelventil (DRV) verbaut
- Volumenregelventil (QRV) nur für bestimmte Einsatzzwecke und spezielle Anbaugeräte notwendig

FÜR JEDEN EINSATZ DIE PASSENDE BEREIFUNG

PATENTIERT UND BEWÄHRT - DIE BESTEN RÄDER AM MARKT

Mehr Halt, weniger Belastung: Mit der passenden Bereifung passt du deinen Mäher an dein Terrain und deine Aufgabe an. Luft- oder Terrareifen sorgen in leichten und mittelschwerem Gelände für komfortables Fahren. In anspruchsvollen Umgebungen sind unsere patentierten Alu-Stachelwalzen in ihrem Element. Stacheln mit Metallspitze erlauben sogar Arbeiten in extremen Steillagen über 45° oder felsigen Umgebungen. Die Stachelwalzen erhältst du in drei verschiedenen Durchmessern und in verschiedenen Breiten mit 3, 4, 5, 7 oder 9 Stachelreihen. Übrigens: Dank passender Distanzstücke kannst du auch eine Vielzahl verschiedener Rad- Rad- oder Rad-Walzen-Kombinationen fahren. Alle Alu-Stachelwalzen mit Kunststoff- oder Metallspitzen erhältlich.

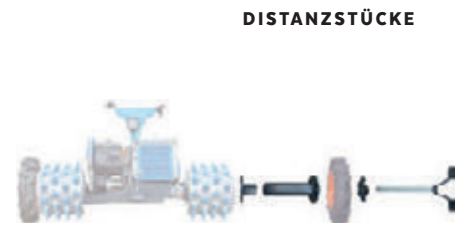
GUMMIBEREIFUNG



LUFT



TERRA



Distanzstücke

ALU-STACHELWALZE





ALU-STACHELWALZE MIT METALLSPITZE

MULTIFUNKTIONSRAD

Mit dem neuen Flexispike haben wir ein robustes Multifunktionsrad im Sortiment. Es vereint sowohl Hangstabilität als auch Fahrkomfort.

Der ultrastabile Gewebeschauch sowie die spezielle Stollenform (Stacheln mit Metallspitze) sind in einer eigens für dieses Rad entwickelten Anordnung so platziert, dass der Fahrkomfort und der Halt im Hang herausragend sind.

FLEXISPIKE

- 504 mm Ø
- 4, 5 oder 6 reihig
- Guter Mix aus Komfort und Hangstabilität
- Optimale Klettereigenschaften bei stein- und wurzeldurchsetztem Gelände



Abbildung zeigt Stand Vorserie 2021

PERFEKTER SCHNITT

MÄHWERKE

Verwinkelt Gelände oder große Fläche? Unsere Palette bei den Mähwerken reicht von 1,25 Metern Arbeitsbreiten bis zu sage und schreibe 6 Metern. Für die kleineren Breiten bis zu 2,35 Meter setzen wir auf robuste Portalrahmen aus Stahl mit Schwinghebel-Antrieb. Ab 2,60 Meter verbauen wir Alurahmen mit seitlichem Exzenterantrieb. Bei der Schnitttechnik setzen wir ausschließlich auf die Doppelmessertechnik des Bidux-Systems

von ESM – die ideale Kombination aus effizientem und ökologischem Mähen. Die bewährte Doppelmessertechnik schützt Kleinst- und Kleinlebewesen und fördert den Wiederaufwuchs der Pflanzen durch den sogenannten Scherenschnitt. Mit den optional erhältlichen Schutzkufen, Rahmenerhöhungen und Distanzstücken kannst du zudem deine Schnitthöhe und deinen Durchlass erhöhen.



PORTALRAHMEN

- Eigenfertigung bei Brielmaier
- Schonender und sauberer Schnitt
- Verbesserter Wiederaufwuchs
- Insekten- und kleintierfreundlich
- Nachhaltiges und ökologisch wertvolles Mähen
- Lange Standzeiten

BREITSPUR ALURAHMEN

- Dezentrale Anbauposition, ideal um Seitenränder auszumähen
- Eigenfertigung bei Brielmaier
- „Schonender und sauberer Schnitt“
- Verbesserter Wiederaufwuchs
- Insekten- und kleintierfreundlich
- Nachhaltiges und ökologisch wertvolles Mähen
- Lange Standzeiten

ERSATZMESSER

- Original ESM Ersatzmesser
- Immer ein scharfer Messersatz einsatzbereit



SAMMELN UND SCHWADEN

TWISTER

Für effizientes und zuverlässiges Zusammentragen von Erntegut sind verschiedene Anbaugeräte erhältlich. Twister und Multi-Twister sind eine Entwicklung der Rapid-Gruppe und ermöglichen eine schonende Aufnahme des Ernteguts. Größtmögliche Futterqualität bei gleichzeitig Flora- und Faunaschonender Futteraufnahme.

TWISTER

Für beste Futterqualität
Arbeitsbreite 2,20 m

- Brielmaier Twister mit Seitenblechen
- Hydraulischer Antrieb
- Effiziente und professionelle Heuernte im Steilhang
- Schonende Futteraufnahme durch flexible Kunststoffzinken
- Einfaches Handling
- Optionales Aufsatzgitter



MULTI-TWISTER

Arbeitsbreite 2,20 m

- Brielmaier Multi-Twister
- Hydraulischer Antrieb
- Einfaches Handling
- Auch als Heuschieber einsetzbar
- Komfortable Steuerung über den Lenker am Grundgerät oder per Funk
- Effiziente und professionelle Heuernte im Steilhang
- Leistungsstark in der Landschaftspflege und beim Räumen von Straßenböschungen
- Schonende Futteraufnahme durch flexible Kunststoffzinken
- Beste Futterqualität



MAXIMALE FLEXIBILITÄT

WEITERE ANBAUGERÄTE

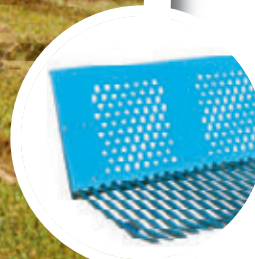
Brielmaier-Motormäher sind als universelle Geräteträger konzipiert. Mit Hilfe des Geräte-Schnellwechselsystems kann einfach und schnell zwischen verschiedenen Anbaugeräten gewechselt werden. Heuen, Mulchen, Schwaden, Kreiseln, Kehren – mit der großen Vielfalt an verschiedenen Anbaugeräten bleibt keine Aufgabe unerledigt.



BANDRECHEN

Arbeitsbreiten: 1,80 m und 2,40 m

- Robuster Bandrechen
- In Brielmaier-Farben
- Verstellbares Stützrad
- Schwadtuch höhenverstellbar
- Großer Bandrechen mit verstärktem Rahmen und teleskopierbaren Pendelrädern



HEUSCHIEBER

zum Abräumen von schwierigen Flächen
Arbeitsbreiten: 1,60 m, 2,00 m und 2,40 m

- Einfaches Handling
- Kein Einstechen
- Hohe Ladeleistung

MULCHEN UND ZERKLEINERN

MULCHER

2 verschiedene Mulchsysteme in Kombination mit dem Grundgerät ermöglichen effizientes und zuverlässiges Zerkleinern des Ernteguts. Für Weidepflege, im Kommunalbereich oder den anspruchsvollen Einsatz in der Landschaftspflege.

MULCHER SMH

Allrounder für alle Einsätze, sicherer Einsatz im kommunalen Bereich und entlang von Straßen

- Robuster Schlegelmulcher mit Hammerschlegel
- Arbeitsbreiten 1,25 m, 1,45 m und 1,55 m
- Extrem robuster Aufbau
- Vollhydraulischer Antrieb mit Bremsventil
- Feinschnittklinge B60 mit austauschbaren Messerkomponenten
- Sauberer Schnitt und optimale Zerkleinerung / Mulchwirkung
- Zerkleinerung von Gehölzen und Sträuchern bis ca. 2 cm Astdurchmesser kein Problem
- Flexibel einstellbare Anbauposition mit Gewindestange
- Einstellwinkel Frontklappe mit Gewindespindel
- In Brielmaier-Farbe erhältlich



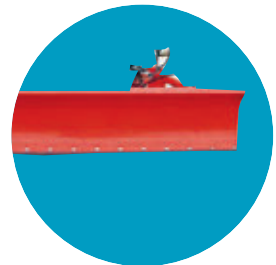
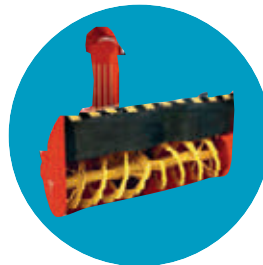
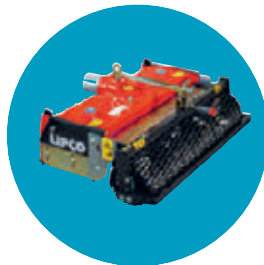
MULCHER TBF

Mit Klappe

- Robuster Mulcher mit Y-Messer und Schäkel
- Arbeitsbreite 1,25 m
- Stabiler Aufbau fürs Extreme
- Vollhydraulischer Antrieb mit Bremsventil
- Sehr guter Durchlass durch groß aufstellbare Frontklappe
- Zerkleinerung von Gehölzen und Sträuchern bis ca. 3 cm Astdurchmesser



Der Brielmaier ist ein universeller Geräteträger und daher auch für individuelle Anbauten geeignet. Sprechen Sie uns an.



ANBAUTEILE

FÜR MÄHWERKE



SCHUTZKUFE

- Schutzkufe SH 50 zur Erhöhung der Schnitthöhe



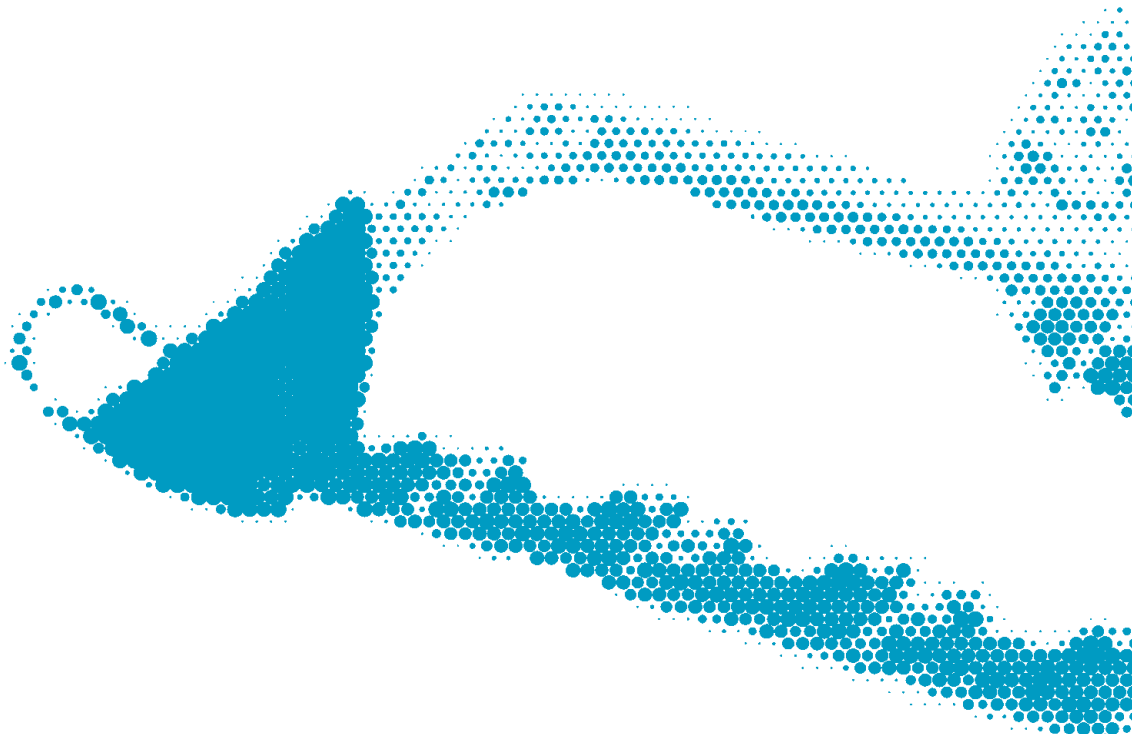
RAHMENERHÖHUNG

- für Alumähwerke ab 2,60 m
- Mehr Durchlass vor allem bei hohem Material im 1. Schnitt, bei Schilf und Landschaftspflegematerial

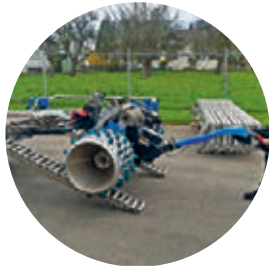


DISTANZSTÜCKE

- verlängern den Mähwerksrahmen um 20 cm nach vorne
- Für die Alumähwerke ab 2,60 m
- Mehr Durchlass, vor allem bei hohem Material im 1. Schnitt, bei Schilf und Landschaftspflegematerial



ZUBEHÖR



AUFFAHRAMPEN

- Aluminium Rampen – leicht und stabil
- Optimaler Eingriff der Brielmaier-Stachelräder durch die spezielle Aufteilung der Querrohre
- Einfache und sichere Arretierung am Anhänger



SCHLEIFEINRICHTUNGEN

- Ideale Schleifwinkel für scharfe Klingen und lange Standzeiten
- Weniger Verschleiß und geringerer Kraftstoffverbrauch durch perfekt geschliffene Messer



NAH AM KUNDEN



VISIONÄR AUS TRADITION

EIN BLICK IN DIE ZUKUNFT VON BRIELMAIER

Wo andere aufhören, geht es für einen Brielmaier erst richtig los. Das klingt zuerst einmal wie eine typische Werbeaussage, beschreibt aber genau das, was uns stark macht. Wir sind die Spezialisten für außergewöhnliche Herausforderungen. Unsere Geschichte begann in der Berglandwirtschaft, bis heute sind extreme Hanglagen unsere Domäne.

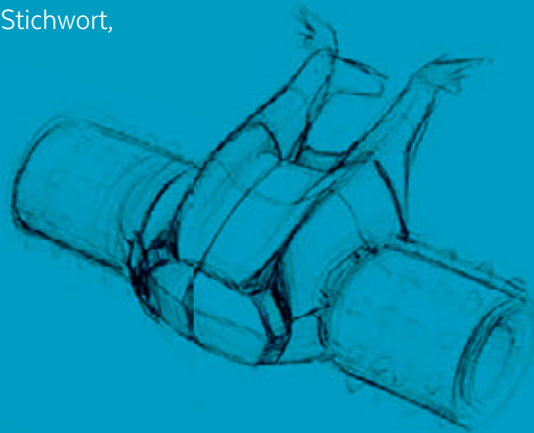


In Zeiten des Klimawandels warten auf unsere Kunden aber auch andere und nicht minder anspruchsvolle Aufgaben, die ohne uns nur schwer oder gar nicht zu lösen sind. Sei es im anspruchsvollen Landschaftsschutz oder im sensiblen Feucht-Grünland – wir sind sicher, dass Brielmaier einen wertvollen Beitrag für mehr Umweltschutz leisten kann und stellen uns gerne dieser Herausforderung. Innovation ist schließlich unsere Kernkompetenz.

Vor allem dank Martin Brielmaiers genialer Konstruktionskunst haben wir in den vergangenen Jahrzehnten die Grenzen des Machbaren immer wieder verschoben: 1999 mit den Stachelwalzen, 2007 mit der Funkfernbedienung, 2015 mit dem Duo 6 und Mähbreiten von bis zu sechs Metern.

Was die Zukunft bringen wird? Extreme Anbaugelände wie Moore oder andere Naturschutzflächen inspirieren uns zu Modifikationen am Grundgerät und Neuentwicklungen von Maschinen und Anbaugeräten. Sicherlich werden sich auch die Technologiefortschritte im Bereich der Mobilität in unserer Produktpalette niederschlagen:

Die Elektrifizierung des Antriebsstrangs ist hier ein Stichwort, genau wie die teilautonome oder vollautonome Maschinensteuerung. GPS-gesteuerte Maschinen sind eine weitere Vision, mit der wir die Grünlandwirtschaft vielleicht sogar revolutionieren können. Perfektion bleibt unser Antrieb.



2025
2030



Wir haben dich neugierig gemacht?
Vertriebspartner für D | AU | CH | IT | FR und
weiteren Ländern findest Du auf unserer Internetseite

WWW.BRIELMAIER.COM

oder nimm direkt Kontakt mit uns auf.



BRIELMAIER MOTORMÄHER GMBH
ZEPPELINSTRASSE 1
88693 DEGGENHAUSERTAL / MENNWANGEN
TEL. 0049 - (0) 7546 - 92 37 50 FAX. 0049 - (0) 7546 - 92 37 25
MAIL: INFO@BRIELMAIER.COM

EIN UNTERNEHMEN DER RAPID HOLDING AG